|  |
| --- |
| Dieser Bereich darf nicht beschrieben oder gelöscht werden! |

Hinweise zur Verwendung der  
Disposition zur Praxisarbeit

**Zur Praxisarbeit**

Mit der Praxisarbeit hat die Kandidatin oder der Kandidat den Nachweis zu erbringen, dass sie/er in der Lage ist, aus dem Bereich der Installation und Sicherheit oder Planung praxisorientiert und selbstständig ein Lösungskonzept zu entwickeln und zu beschreiben. Die Praxisarbeit versteht sich als eine Praxisarbeit und nicht als theorieorientierte Fach- bzw. Recherchearbeit. Sie ist eine Vertiefungsarbeit im Bereich der Installation/Sicherheit resp. Planung. Die Aufgabenstellung, die möglichen Themen und der Schwierigkeitsgrad richten sich nach der in der Prüfungsordnung und der dazugehörenden Wegleitung beschriebenen Kompetenzen.

**Vorgehen Disposition und Betreuung seitens Schule und Betrieb**

Die Schulen führen die Kandidatinnen und Kandidaten in die Form, die Ansprüche und die Arbeits-weise einer Praxisarbeit ein. Die Kandidatinnen und Kandidaten wählen ein Praxisarbeitsthema, das sie in ihrem eigenen oder in einem anderen Betrieb realisieren können. Der Betrieb stellt eine Fachperson, die schriftlich bestätigt, dass die Arbeit im Betrieb realisiert wird und eine fachliche Betreuung gewährleistet ist. Die Schulen begleiten die Kandidatinnen und Kandidaten bei der Erstellung der Disposition und nehmen diese mit einer Empfehlung ab.

**Aufbau der Disposition**

Die Disposition ist so aufgebaut, dass sie zu grossen Teilen als Grundlage dient, später die Praxisarbeit zu erstellen. Sie gibt die Struktur der Arbeit vor. Diese ist zwingend einzuhalten. In je-dem Kapitel hat es Hinweise in Kästchen zum Inhalt des entsprechenden Kapitels. Diese dienen nur zu Informations- und Anleitungszwecken und sind für die Abgabe der Disposition zu löschen.

Ausgabe 1/2023

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Zum Zweck der vereinfachten Lesbarkeit wurde auf die unterschiedliche geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet.

Disposition zur Praxisarbeit

Praxisprüfung gemäss NIV

**Titel der Praxisarbeit: z.B. Installationsprojekt Langmoos**

**Diplomandin / Diplomand:**

Name, Vorname

Wohnort

Geburtsdatum

Name des betreuenden Betriebs

Datum Fertigstellung

Inhaltsverzeichnis

[1. Thema der Praxisarbeit 1](#_Toc42861551)

[2. Auftrag, Zielvorstellung und Vorgehen 1](#_Toc42861552)

[3. Abgrenzung 1](#_Toc42861553)

[4. Besonderheiten / Herausforderungen 1](#_Toc42861554)

[5. Auftraggeber, Auftragnehmer 2](#_Toc42861555)

[6. Ausgewählte Kompetenzen 2](#_Toc42861556)

[7. Zeitplan und Meilensteinplanung 3](#_Toc42861557)

[8. Einwilligung des Objektinhabers 3](#_Toc42861558)

[9. Geheimhaltungsvereinbarung 3](#_Toc42861559)

[10. Bestätigung des Unternehmens 3](#_Toc42861560)

1. Thema der Praxisarbeit

|  |
| --- |
| Hinweis:  In diesem Kapitel wird im Sinne eines kurzen Überblicks das Thema der Praxisarbeit vorgestellt. Die Leserin, der Leser soll eine Vorstellung bekommen, welcher Art der Auftrag, das Objekt und dessen aktueller Zustand (IST-Zustand) sind. Folgende Punkte sollen erkennbar werden:  Standort und Lage, Objektbeschreibung (z.B. Wohnhaus, Werkstatt, Gewerbebetrieb), Kurzbeschreibung des Auftrags, Besonderes zum Objekt. Das Projekt kann in Form einer Tabelle oder in einem Fliesstext beschrieben werden. |

Text

1. Auftrag, Zielvorstellung und Vorgehen

|  |
| --- |
| Hinweis:  In diesem Kapitel wird kurz die Zielvorstellung (SOLL-Zustand), der Auftrag und das geplante Vor-gehen beschrieben. Folgende Fragen sollen beantworten werden:  Welche Situation, Ausgangslage führt zum Projekt? Was soll erreicht werden? Was sind Teilziele? Wie sieht das Vorgehen aus? (Kurzbeschreibung der Umsetzung, ca. 2 bis 3 Sätze)? |

Text

1. Abgrenzung

|  |
| --- |
| Hinweis:  In diesem Kapitel wird erklärt, wie sich die Arbeit thematisch abgrenzt. Damit ist eine Beschreibung gemeint, was bzw. welche Themen die Arbeit beinhaltet und welche nicht. |

Text

1. Besonderheiten / Herausforderungen

|  |
| --- |
| Hinweis:  In diesem Kapitel werden die speziellen Bedingungen und Besonderheiten des Projekts bzw. Objekts beschrieben sowie die damit verbundenen Herausforderungen: z.B. Elektrotechnik, Bau-technik, Architektur, Geographie, Topographie, Jahreszeit bzw. Wetter, Betriebszeiten, mögliche Arbeitszeiten, besondere Kundenwünsche und besonderer Kundenbedarf. |

Text

1. Auftraggeber, Auftragnehmer

|  |
| --- |
| Hinweis:  In diesem Kapitel erfolgt eine Vorstellung der beteiligten Parteien (Auftraggeber und Auftragnehmer). Aus dem Porträt soll für die Leserin, den Leser erkennbar sein, wer Auftraggeber und dessen Ansprüche sind und über welche personellen Ressourcen die Projektleitung verfügt. Dazu gehören eine Beschreibung der Erfahrung von Projektleitung und Betrieb mit auftragsähnlichen Aufgaben. Eine detaillierte Beschreibung der zur Verfügung stehenden Ressourcen erfolgt in Kapitel 4.2. |

Text

1. Ausgewählte Kompetenzen

|  |
| --- |
| Hinweis:  Hier erfolgt eine kurze Einleitung zur Auswahl der Kompetenzen. Die Autorin, der Autor muss von den nachfolgend aufgeführten zehn Kompetenzen drei auswählen. In der Praxisarbeit wird dargelegt bzw. nachgewiesen, dass die Autorin, der Autor über diese Kompetenzen verfügt. Es sollen hier nur die ausgewählten Kompetenzen stehen. Alle anderen sollten gelöscht werden. |

Elektroinstallation und Sicherheit

* Führt Messungen durch und erstellt entsprechende Protokolle
* Überwacht und prüft Energieversorgungsanlagen
* Erstellt oder beurteilt Erdungskonzepte und erarbeitet Massnahmen
* Beurteilt NS-Verteilnetze von Hochspannungsbezügern
* Führt Spezialmessungen (Netzqualität, EMV, Erdungsmessungen, Thermografiemessungen etc.) durch, wertet sie aus und erarbeitet Massnahmen
* Erstellt oder beurteilt Energieanalysen oder Energiekonzepte und erarbeitet Massnahmen
* Erstellt Sicherheitsanweisungen für Starkstromanlagen
* Beurteilt Kontrolldokumente
* Erstellt Konzepte für Sicherheitsdienstleistungen
* Kontrolliert, prüft und beurteilt Sicherheitsanlagen

1. Zeitplan und Meilensteinplanung

|  |
| --- |
| Hinweis:  Hier dokumentiert die Autorin, der Autor den Projektzeitplan mit Meilensteinplanung. Dabei soll eine SOLL-Planung erstellt werden. Dafür können graphische Darstellung eingesetzt werden. Die Planung, wie sie in der Disposition eingereicht wurde, wird später dem effektiven Projektverlauf gegenübergestellt. |

Text

1. Einwilligung des Objektinhabers

|  |
| --- |
| Hinweis:  Der Objektinhaber bestätigt, dass er damit einverstanden ist, dass über das Projekt eine Praxisarbeit erstellt wird. Die Bestätigung kann als eigenständiges Dokument in die Disposition integriert werden. |

1. Geheimhaltungsvereinbarung

|  |
| --- |
| Hinweis:  Hier wird angegeben, ob eine Geheimhaltungsvereinbarung mit dem Auftraggeber abgeschlossen werden musste oder nicht. Die Vereinbarung ist hier allenfalls aufzuführen. Dies kann in Form eines eigenständigen Dokuments erfolgen. |

1. Bestätigung des Unternehmens

|  |
| --- |
| Hinweis:  Hier wird bestätigt, dass für die Unternehmung aus der Praxisarbeit ein Nutzen entsteht:  Zum Beispiel:  Das Unternehmen [Name] bestätigt, dass durch die Arbeit der folgende Nutzen entsteht:  Alternativ kann auch ein separates Schreiben angehängt werden. |